

## Wiesen, Wald und Wasserläufe - Alsterniederung um Bargfeld-Stegen



Sie beginnen den circa 19 Kilometer langen Rundweg am historischen Dorffanger in Bargfeld-Stegen. Um den alten Baumbestand mit der Friedenseiche von 1864 gruppieren sich heute Ladengeschäfte, Feuerwehr, Bürgerhaus und zahlreiche alte Gebäude. Weiter geht es nun nach Westen, am Ortsrand von Bargfeld-Stegen wird die renaturierte Wedenbek passiert. Weiter entlang der Route befindet sich die Burgstelle Stegen. Die Burganlage von Johann von Hummersbüttel wurde 1302 erstmalig schriftlich erwähnt, aber bereits 1348 wieder zerstört. Dort mündet die „Alte Alster“, der ursprüngliche Quellfluss der Alster, mit dem heutigen Quellfluss, der Henstedter Alster. Im Jahr 1529 wurde hier außerdem der Alster-Trave-Kanal geschaffen, ein schiffbarer Handelsweg zwischen den Hansestädten Lübeck und Hamburg. Bald darauf wird die Ehlersberger Schleuse in Kayhude erreicht. Diese wurde 1529 als oberste Schleuse im Verlauf der Alster errichtet, ist heute aber stillgelegt. Von dort aus ist auch der Rader Wald nicht mehr fern, der sich von Kayhude über Rade bis fast nach Bargfeld-Stegen erstreckt. Er gehört - obwohl in Schleswig-Holstein liegend - der Hansestadt Hamburg und wird heute naturnah bewirtschaftet. Nach einer Weile gelangen Sie schließlich in den Ortsteil Viertbruch. Dieser ist von Landwirtschaft und Pferdehaltung geprägt und über eine Lindenallee mit dem Ortskern von Bargfeld-Stegen verbunden, dem Startpunkt Ihrer Tour.

*Länge ca. 25,2 km*

